

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 65 (1939)  
**Heft:** 8

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Die Zukunft eines jungen Haushalters

ohne Vermögen ist gut verankert  
in einer Lebensversicherung bei der

# NEUENBURGER



Weber-Schuppen  
Kennerstumpen



WEBER SÖHNE A.-G. MENZIKEN

FLORIDA — 10 Cts.  
LIGA - SPECIAL — 10 Cts.

RIO GRANDE — 7 Cts.  
LA ROSA — 7 Cts.

## Für Alt und Jung!

Grippe ist ein Dämon.

Im Frühjahr, wenn der Winter abklingt, aber auch sonst unterm Jahr geht oft ein Dämon übers Land und sucht seine Opfer. Er greift diesen und jenen, den einen streift er nur schwach, den andern schlägt er nieder. Wer kennt nicht das Auftreten von Grippe- und Erkältungsepidemien. — Willst auch Du zu diesen Unglücklichen gehören? Nein! Dann aber heißt es: nicht warten sondern handeln!

Beuge vor! Nimm Togal bei den ersten Anzeichen der Erkrankung. Togal hat sich als Vorbeugemittel gegen Grippe hervorragend bewährt. Wenn Tausende von Aerzten dieses Mittel verordnen, können auch Sie es vertrauenvoll kaufen. Togal ist ein Feind aller Erkältungskrankheiten. Es hilft Alt und Jung und darf in keinem Haushalt fehlen. In allen Apoth. Fr. 1.60.

## Der englische Tropenarzt Dr. Richard

erkannte in einigen exotischen Pflanzen ein pharmakologisch überaus wirksames Kräftigungsmittel der Sexualphäre bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und Schwächezuständen, hervorgerufen durch geistige Arbeiten, körperliche Anstrengungen, Exesse usw. Die aus diesen Pflanzen hergestellten Regenerationspills Dr. RICHARD, Präparat Nr. 22, sind ein ganz hervorragendes Kräftigungsmittel, das zu nachhaltigem Erfolg führt. Preis pro Dose à 120 Pillen Fr. 5.—. Verkauf und Versand durch den Alleinfabrikanten Dr. BRUNNER, Paradiesvogel-Apotheke, ZÜRICH 1, Limmatquai 110.

Verlangen Sie Gratisprospekt.



## Krampfadern- Strümpfe „Latex“

„Neuheit“ ohne Naht, Bruchbandagen, Umstandsbinden, Glyzerinspritzen etc., chirurgische und hygienische Bedarfssortikel. — Preisliste auf Wunsch. F. Kaufmann, Sanitätsgeschäft Kasernenstr. 11, Zürich

## Hastreiter's Kräuter-Pillen

iod- und giftfrei gegen



nachweisbare Erfolge

Generaldepot  
**E. Bolliger, Gais**  
Erhältlich in Apotheken



Die Fränenhand es sofort spürt  
dass „er“ mit RASOSAN rasiert

Auf bloßer Haut rasieren, garantiert  
schmerz- u. reizlos, in Rekordzeit, ohne  
Pinsel, ohne Schaum und — — sichtbar!

Rasosan macht Ihre Haut rein und sammetweich.

Die Goldpackung für 3 Monate täglich rasieren Fr. 2.50 inklusive 2 Schweizer Edelstahlklingen JOKA. — Fragen Sie Ihren Coiffeur. Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.

Generalvertrieb: Seréh S.A., Löwenstr. 20, Zürich

**RASOSAN**  
die neue Rasiermethode

Hühneraugensalbe  
**Blitzheil**

ist ein Hühneraugenmittel, das in kurzer Zeit Hühneraugen und Hornhaut entfernt. Es ist nicht ein schnell verdunstendes Mittel, sondern die Salbe hält sich. Preis per Topf: Fr. 1.50 und 3.—. Gebrauchsanweisung beim Topf. Blitzheil ist erhältlich in Apotheken und Drogerien. Hergestellt durch die

Kakus-Werke Solothurn.



## Waffen . Munition

Jagdartikel

Büchsenmacherel

**W. Glaser, Zürich I.**

Löwenstr. 42 Tel. 35.825

(Hauptkatalog Nr. 184, 200 Seiten  
gratis und franco)

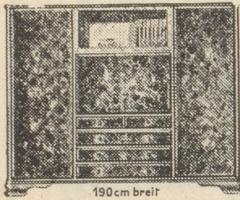


Champagne  
**MAULER**

Schweizer Haus gegr. 1829 Mauler & Cie, Mötiens



Ich bin der schönste  
Kombischrank



Ich koste nur Fr. 490.—  
in feinem echtem Maser

**Kombi-Rohner**  
Kanzleistr. 6, b, Stauffacher  
Zürich  
Zirka 40 Modelle



**Veltliner MISANI**  
Spezialhaus  
CHUR  
Tel. 5.45



# Die Frau

Splitterli  
eines kritischen Beobachters

Die Frau ist äußerst ideal,  
Doch ach, ihr Horizont ist schmal!

Frauen sind stets liebevoll,  
Wenn der Gatte blechen soll!

Ach, der Frauen Genius  
Macht den Männern viel Verdruss!

Die Frauen sind oft äußerst sanft,  
Wenn das Eheschiff nicht — gampft.

Sokrates VII.

Die stolzi Frau Chüderli

D'Frau Chüderli isch Wäscheschnydere. Früecher het me dene Wyßnähjere gseit. Die ehrerüehrige Bezeichnig het jetz ufghört, sit sech d'Froue ihres Wertes besser bewußt sy! Also Wäscheschnydere. Aber nume für besseri Herre. Eso mingere Züg, wie öppé Arbeiter und niederi Angstellti dürfe nid zuenere cho. Sie het drum ihre Bruef ame-n Ort glehrt, wo nid all Lüt cheu lehre, nämli z'Hinter-Hanflige. Dir wüssed nid, wo das isch, ig, offe gstände, au nid, aber i ha kei Grund, an ihrer Autobiographie z'zwifflie.

I will nech d'Frou Chüderli vorstelle: E Frou mit eme Bubichopf und usrasierter Nacke, — schön gwällete Hoor, — me mueß öppis uf sech gäh, wenn me so gueiti Chundschaft het, — es frisches Gsicht het sie au und no ne manierligi Figur.

Der Herr Chüderli isch pensionierte Staatsangestellte. Aber au nid e gwöhnliche. Es isch überhaupt nüd gwöhnlich i der Familie. Der Herr isch also einisch imene Staatsgut Stallchnächt gsi. Dert het er 's Unglück gha, z'verunfalle. Er het dä schön Staatsposchte müesse uf-gäh und sider het der Staat 's Glück, em Herr Chüderli all Monet öppis dörfe a sini Hushaltig z'stüüre. Es schiint, daß er sech derby ganz wohl fühl. Schlächt geits ihm nume, wenn er öppis sött schaffe. Do mueß er schuderahaft chüeche und piiste und ma fasch gar nid fürers. Aber wenn er mit sim Mercedes mit Fueßbetrieb über Land geit, de besseret's ihm no grad einisch.

's Herr Chüderlis hei two Töchter. Flotti Meitschi. Au nüd gwöhnlich. Vo der Aeltere weiß me, daß sie a jedem Finger e Verehrer het und alls nume besseril! Dementsprechend tuet sie au uftrumpfe. Wenn die de hei chunnt, — und das chunnt öppé emol vor, — de mueß de dä Bsuech e chli gfyret sy. De zich de die andere Lüt i der Villa

vo Chüderlis der Ate-n-i und dänke:  
Do schmöckts wieder einisch gueit Jä,  
's Choche versteit d'Frau Chüderli.

Die jünger Tochter geit i no i d'Schuel. Aber aus sie verspricht viel für ihri Zukunft. Sie wott studiere. Was, weiß sie zwar no nid, aber emel der Dokter mueß gmacht sy. «Mi isch hütigtags ja nüd meh ohni Doktertitel,» het mer d'Frau Chüderli gseit. «Und wenn üserine öppé 's Gäld gha hätt, oder die Gmeinde au öppis für eim to hätte, so wär i sicher au nid nume Wäscheschnydere und der Papa sitzti villicht jetz im Bundeshuus. So simer chliini Lüt bliebe, aber emel nüd gwöhnlich. Aber üsi Ching, die sölles besser ha. Die sölle zeige, us was für eme Wurzelstock sie ufgwachse sy. De chöi de die, wo jetz no über is lächle, Pfye yizh. Grund, stolz z'sy!»

Annaliesi

Hoi! Hoi!

In einer Ballecke höre ich ein Mädchen dem andern ihr Leid klagen. Frägt die Freundin:

«Wieso hätt dich dänn dä sofort kännt, wo doch so prima maskiert bisch?»

«Ja, weisch Elsy, ich hett halt min Ruggé nid eso sölle entblöße; dä wo mi kännt hät, isch doch min Chiropraktiker!»

Vino

Netter Vergleich

Heiri hat geheiratet. Kollegen munkein zwar, daß seine Frau nicht gerade die hellste sei. Trotzdem — oder deshalb — fühlt er sich sehr glücklich. Kürzlich lud er mich zum Abendessen ein, was ich als Junggeselle gerne annahm. Wir unterhielten uns recht herlich — und ich bekam den Eindruck, daß seine Kollegen über ihn und sein Glück richtige Greuelnachrichten verbreitet hatten. Beim Essen schmeckte mir der fein zubereitete Rindsbraten besonders gut, sodaß ich dreimal kräftig zugriff. Dies sah Heiris Frau und ermunterte mich: «Nämed Sie no unscheniert — de Fifi hät en au immer so gärn!» Nachträglich erfuhr ich, daß Nachbars Hund Fifi heißt. Seither leide ich unter Minderwertigkeitskomplexen. Pizzicato.

Das neue Dienstmädchen

Edi springt auf die Straße, um seinem Freund die große Neuigkeit mitzuteilen:

«Hansli, mir händ e neui Marta, sie heißt Anna!»

Ha